

Erste Mannschaft in Freiburg

Geschrieben von: Gabriel Horn

Mittwoch, den 18. Oktober 2006 um 18:38 Uhr

DJK Oberschopfheim geht in Freiburg mit 1:9 unter (de) Nach dem furiosen Saisonstart mit 5:1 Punkten war man in Oberschopfheim guter Hoffnung, auch bei der spielstarken FT 1844 Freiburg mithalten zu können. Dass man auch ohne den verhinderten Bernd Müller, der in Oberschopfheim an Position 1 an die Platte geht, Punkte holen kann, hat man schon auswärts beim 8:8 in Rastatt bewiesen. Für ihn sprang erstmals Michael Schmidt, Nr. 5 der Oberschopfheimer Bezirksligamannschaft, in die Presche. Die Eingangsdoppel sahen für Oberschopfheim noch recht viel versprechend aus, denn die Auftaktniederlage von Elble/Schmid gleichten Hättig/Röderer, die zusammen im Doppel noch ungeschlagen sind, beim 3:1 Sieg über Loth/Baeriswyl wieder aus. Leider fehlte im dritten Doppel Malutzki J./Malutzki M. bei der 2:3 Niederlage gegen Siegele/Wielant das nötige Quäntchen Glück. Im vorderen Paarkreuz musste man die Freiburger Überlegenheit anerkennen. Der aus dem mittleren Paarkreuz nach Vorne gerutschte Mario Hättig konnte zwar phasenweise mit dem Ex-Offenburger Eugen Lingert mithalten, in den entscheidenden Momenten agierte der Freiburger Spitzenspieler jedoch einfach glücklicher. Daniel Elble hatte bei der 1:3 Niederlage gegen Till Werner nur wenig entgegenzusetzen. Auch in der Mitte war die DJK unterlegen. Sowohl Johannes Röderer, der trotz Verletzung an der linken Hand an die Platte ging, als auch Jonas Malutzki, der in Komplettbesetzung im hinteren Paarkreuz spielt, mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Michael Schmidt und Michael Malutzki versuchten zwar noch einmal, das Blatt zu wenden, doch auch hier war der Gegner im entscheidenden Moment einfach einen Tick besser. Nach dem 1:8 Pausenstand war die Moral der Oberschopfheimer gebrochen und Daniel Elble verlor das letzte Einzel trotz knappen Sätzen mit 0:3 gegen Eugen Lingert. Nun konzentriert man sich im Oberschopfheimer Lager auf das kommende Wochenende, wo der Meisterschaftsfavorit DJK Offenburg 2 im Derby in die Oberschopfheimer Auberghalle kommt.

FT V. 1844 Freiburg DJK Oberschopfheim 1. Satz 2. Satz 3. Satz 4. Satz 5. Satz Sätze Spiele
D1-D2 Lingert, Eugen Werner, Till Elble, Daniel Schmid, Michael 11:2 11:8 11:5 3:0 1:0 D2-D1
Loth, Jakob Baeriswyl, Marc Hättig, Mario Röderer, Johannes 11:6 4:11 8:11 7:11 1:3 0:1
D3-D3 Siegele, Daniel Wielant, Jan Malutzki, Jonas Malutzki, Michael 8:11 11:8 11:9 6:11 11:6
3:2 1:0 1-2 Lingert, Eugen Hättig, Mario 14:12 11:8 12:10 3:0 1:0 2-1 Werner, Till Elble, Daniel
11:6 9:11 11:4 11:5 3:1 1:0 3-4 Loth, Jakob Malutzki, Jonas 21:19 12:10 11:8 3:0 1:0 4-3
Baeriswyl, Marc Röderer, Johannes 11:9 11:9 11:5 3:0 1:0 5-6 Siegele, Daniel Schmid, Michael
11:8 11:8 11:9 3:0 1:0 6-5 Wielant, Jan Malutzki, Michael 11:13 11:6 9:11 11:6 11:8 3:2 1:0 1-1
Lingert, Eugen Elble, Daniel 12:10 13:11 20:18 3:0 1:0 2-2 Werner, Till Hättig, Mario 3-3 Loth,
Jakob Röderer, Johannes 4-4 Baeriswyl, Marc Malutzki, Jonas 5-5 Siegele, Daniel Malutzki,
Michael 6-6 Wielant, Jan Schmid, Michael D1-D1 Lingert, Eugen Werner, Till Hättig, Mario
Röderer, Johannes 28:8 9:1